

libe fé, der telegraph-wechsel ging prompt/ vor sich.  
gestern früh kamen meine bilder von münka zurück. es ist  
wieder im zimmer bilder-voll. der fietz gab uns nachts  
1 uhr zum fenster herein ein couvert mit tausend mark.  
der camion fuhr aber ins depot und kam erst morgens zum  
ausladen. gestern freitag wurde ich per auto um 3 uhr  
hier abgeholt, fuhr mit musper und lehnert nach karlsruh  
abends vortrag mit lichtbilder illustrationen tempest-  
saul. sehr gut gegangen. nachts deux heures per ami-auto  
wieder zurück.  
ich telefonierte von k. nach dem vortrag zur mutter um  
zu hören, ob von dir noch was schriftliches angekommen  
und hörte von deiner postkarte, die ich dann noch sei  
später original las. ich möchte dir sehr raten, oft nach  
paris zu fahren und dir weitere platten zu kaufen. jetzt  
schon bitte ich dich dringend keinen wein bei der heimrei-  
se mitzuschleppen, ganz u. gar unnötig. verbräuche alles  
an barschaft bis auf reise-geld. das Ehepaar germain wird  
wohl wie alle pariser jetzt nicht in p. zu sein, aber du  
könntest auch einen telef. versuch machen, ob sie da sind.  
und sie vielleicht besuchen.

—  
Papier mit geradem Abd. an. Sehr nett. In flieg-  
blätter nach London. Bis Dienstag. In Koffe. Post  
von Du.

professor willi baumeister

stuttgart-o gerokstraße 39

fernruuf 90009

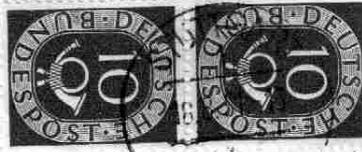
herzliche grüsse  
dein vater

LM

Samstag, 18. 8. 51.  
L. je, ja'shirtle  
liegen tagl. viele  
in langem gras.  
Grosse, blaue Pflau  
men heute beson  
ders schön. Gutes  
Wetter. - Fahrt zu  
Stadtwärts: Appenz.

Postk. 1000 Gr. D. M.  
Bohnen

postkarte



Mademoiselle

Fé Beaumeister

c/o Stecker

M o n t i g n y  
sur Loing

(Seine et Marne)

Frankreich